

Ⓜ In unserem Verlage erschien soeben:

Gedenkschrift

zum

Hundertundfünfzigjährigen Jubiläum

der

Königlich Sächsischen Bergakademie zu Freiberg.

Im Auftrage des bergakademischen Senates
verfasst von

Dr. Erwin Papperitz.

Gross-Quart. 145 Seiten mit 11 Bildertafeln.

Preis M. 5.—, netto M. 3.75.

Inhalt:

1. Zum 29. Juli 1916.
2. Geschichtliches über die Gründung und Entwicklung der Bergakademie Freiberg.
3. Die gegenwärtige Verfassung und Organisation der Hochschule.
4. Personalmeldungen der Bergakademie.
5. Die Gebäude, Institute und Lehrmittel der Bergakademie.
6. Statistische Mitteilungen.

Anhang.

Namenverzeichnis der seit dem Jahre 1866 bis zum Jahre 1916 an der Bergakademie aufgenommenen Studierenden.

Kaum einen grösseren Bergbau- oder Hüttenbetrieb gibt es wohl in Deutschland wie auch im Ausland, der nicht einen oder mehrere „Alte Freiburger“ in seinem Betriebe aufweist. Für sie alle, aber auch für jeden andern, der an der Geschichte und Entwicklung unseres deutschen Hochschulwesens Interesse nimmt, birgt diese Festschrift eine Fundgrube alter lieber Erinnerungen und geschichtlichen Fortschrittes.

Craz & Gerlach (Joh. Steffner)
Freiberg i. Sa.

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Für Feldbuch. u. Schaufenster-Verlauf großer Absatz:
11—15 000stes Expl. Mit 50% Rabatt.

Röhrig, In 10 Stunden Gabelsberger-Stenografie durch Selbst-Unterricht. Ord. —.90

Ferner:

Hartbege, In 10 Stunden Schnellrechnen durch Selbst-Unterricht. Ord. —.90

Hend, In 10 Stunden Hundedressur durch Selbst-Unterricht. Ord. —.90

Ferner empfehle als leicht absatzfähig, Absatz bisher bedeutend:
Röhrig, In 10 Stunden Stolze-Schrey durch Selbst-Unterricht. Ord. —.90

Irmscher, In 10 Stunden Esperanto durch Selbst-Unterricht. Ord. —.90

Mit 50% Rabatt, à cond. nur in Höhe der Barbestellung.

Rob. Frieße's Buchhandlung, Chemnitz.



Jenseit von Glück und Unglück

Roman von

Marie Stahl

550 Seiten

Brotschirt M 5.— Gebunden M 6.50

Bar mit 50%

Wir danken für die zahlreich eingegangenen Bestellungen und bitten auch weiterhin um recht tätige Verwendung für das Buch.

Berlin, Juli 1916.

Albert Goldschmidt.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Nur einmal angezeigt!

Ⓜ Für Germanisten und jeden Freund deutscher Literatur:

Der Heliand

und

Haimo von Halberstadt

von

Richard Heinrichs

M 1.50 ord., M 1.— bar, M 1.10 in Rechnung und 11/10; à cond nur einzelne Ex.

Der Verfasser sucht Haimo als den Helianddichter zu erweisen und führt dafür gewichtige Gründe an. Das Ganze ist fesselnd und anregend geschrieben. Die Fachkritik und auch die Tageszeitungen werden sich mit der Arbeit beschäftigen.

Kommissionsverlag: **Fr. Bof Wwe., Cleve**